

**Herzlich willkommen
zum 2. Infoabend 9**





- Abschlüsse und anschließende Bildungswege
- Termine 2. Halbjahr
- Wahlmöglichkeiten für das 10. Schuljahr

* Abschlüsse

Fach	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Übergang nach 11
Rel/Eth	4	4 ¹	3
Deutsch	C 4	4 B (3 C) ²	4 A ³
Englisch	C 4	4 B (3 C) ²	4 A ³
GL	4	4 ¹	3
Mathematik	C 4	4 B (3 C) ²	4 A ³
Physik	G 4	3 G	3 E ³
Chemie	G 4	3 G	3 E ³
Biologie	4	4 ¹	3
Sport	4	4 ¹	3
Kunst	4	4 ¹	3
Musik			
Darstellendes Spiel			
2.FS: Franz/Span.	(C 4)	4 B	4 A ³
2.FS: Latein	(4)	4	4
WPU	4	4 ¹	3
Projekt	4	4 ¹	3

- ¹ mindestens zweimal Note 3 (Unterricht ohne Fachleistungsdifferenzierung)
- ² einmal C-Kurs mit Note 3 möglich
- ³ dreimal oberstes Kursniveau erforderlich, davon zwei Hauptfächer (Ma, D, En) einmal B-Kurs in den Hauptfächern mit Note 3 möglich, in Nawi einmal G-Kurs mit Note 2 möglich
- Nicht hinreichende Kurszugehörigkeiten sind nicht ausgleichbar. Für nicht hinreichende Noten gibt es im bestimmten Rahmen Ausgleichsmöglichkeiten.

*Hauptschulabschluss

- * Teilnahme an der Projektprüfung
- * Teilnahme an den schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Mathematik, Englisch
- * Fachnote zählt 2-fach, Prüfungsnote zählt 1-fach
- * Englisch kann aus der Wertung herausgenommen werden, wenn sich dadurch die Gesamtnote verbessert
- * Gesamtleistung 4,4 oder besser
- * Gesamtnote ist Jahresnote (Leistungen beider Halbjahre werden berücksichtigt)

*Qualifizierender Hauptschulabschluss

- *Hauptschulabschluss mit einer Gesamtleistung von 3,0 oder besser
- *Prüfungsteilnahme
- *Einbeziehung des Fachs Englisch

*Freiwillige Prüfungsteilnahme

- *Abschlusserwartung 8 oder 9 => Pflichtteilnahme
- *Abschlusserwartung (knapp) 10 => Angebot der freiwilligen Prüfungsteilnahme
 - *Teilnahme an allen Prüfungsteilen: Projektprüfung, schriftliche Prüfungen in Mathematik, Deutsch, Englisch
 - *Bei erfolgreicher Teilnahme Zuerkennung der Qualifizierenden Hauptschulabschlusses (QHSA)

*Termine

- * 18. Mai Deutsch
- * 20. Mai Mathematik
- * 22. Mai Englisch

* Wege zum Realschulabschluss

* 10. Schuljahr an der IGS Busecker Tal

Voraussetzungen: Qualifizierender Hauptschulabschluss (QHSA) oder HSA mit Durchschnitt 3,0 und zwei B-Kurse in den Hauptfächern

* Zweijährige Berufsfachschule + BÜA

Voraussetzungen: Qualifizierender Hauptschulabschluss (QHSA) oder Hauptschulabschluss mit Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens zwei mal 3 und eine 4, in allen anderen Fächern im Durchschnitt mind. Note 3 sowie Eignungsgutachten der abgebenden Schule

* weitere Wege zum Realschulabschluss

* Abgeschlossene Berufsausbildung

* Realschulabschluss

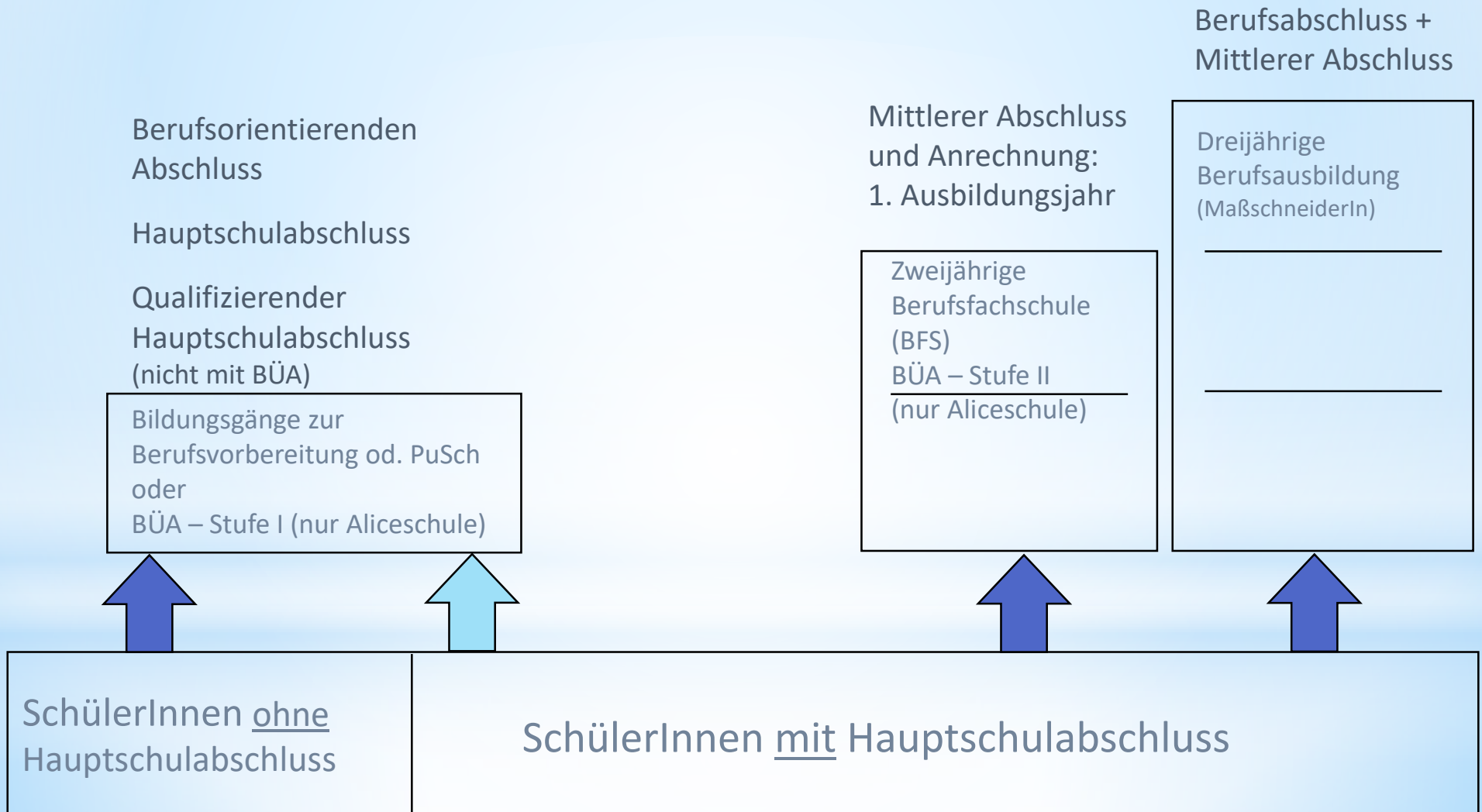
Fach	Realschulabschluss
Rel/Eth	4 ¹
Deutsch	4 B (3 C) ²
Englisch	4 B (3 C) ²
GL	4 ¹
Mathematik	4 B (3 C) ²
Physik	3 G
Chemie	3 G
Biologie	4 ¹
Sport	4 ¹
Kunst	4 ¹
Musik	
Darstellendes Spiel	
2.FS: Franz/Span.	4 B
2.FS: Latein	4
WPU	4 ¹
Projekt	4 ¹

- ¹ mindestens zweimal Note 3 (Unterricht ohne Fachleistungsdifferenzierung)
- ² einmal C-Kurs mit Note 3 möglich

*Qualifizierender Realschulabschluss

- * Realschulabschluss
- * Der rechnerische Durchschnitt aus den Fächern Ma, D, E ist mind. 3,0
- * Der rechnerische Durchschnitt der restlichen Fächer ist ebenfalls mind. 3,0
- * Prüfungsteilnahme
- * die Klassenkonferenz spricht eine Eignung für die Gymnasiale Oberstufe/das Berufliche Gymnasium aus

* Vollschulische Möglichkeiten für ...



* Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

* Zielsetzungen und Besonderheiten

- * Erkennen von beruflichen Neigungen und Fähigkeiten
- * Vermittlung von beruflichen Basisqualifikationen
- * Vorbereitung auf Berufsausbildung oder Arbeitsverhältnis
- * Persönlichkeitsbildung
- * sozialpädagogische Begleitung

* Voraussetzung: 9 Schulbesuchsjahre (mind. Jahrgangsstufe 8)

* Bildungsgang

- * Dauer: 1 Jahr
- * Qualifizierungsbausteine in projektorientierten Unterrichtsformen
- * Betriebliche Praktika (Blockpraktikum oder betriebliche Lerntage mögl.)

* Abschluss

- * Abschlusszeugnis
- * ggf. Hauptschulabschluss, Qualifizierung für BFS möglich

* Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Schule	Berufsfeld
Aliceschule → BÜA	Ernährung
	Körperpflege/Frisör
	Sozialwesen
TLS	Metalltechnik, Elektrotechnik, Mechatronik
	Bautechnik, Holztechnik
	„Produktionsschule am Abendstern“
WBS	Ernährung und Hauswirtschaft
	Holztechnik
	Qualifizierungsmodule aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Farbtechnik und Raumgestaltung • Textiltechnik und Bekleidung • Floristik / Gartenbau / Biotoppflege • Gastronomie • Gesundheit • Verkauf
	Produktionsschule
WSO	Wirtschaft und Kommunikation

Anmeldung bis 30. April

* Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

* Zielsetzung und Besonderheiten

- * Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- * umfangreiche Berufsorientierung
- * intensive betriebliche Phasen
- * gezielte Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

* Voraussetzungen (u.a.)

- * 18. Lebensjahr noch nicht vollendet
- * Kein Hauptschulabschluss (HSA), QHSA

* Bildungsgang und Abschlüsse

- * Stufe I (1. Jahr): führt zum HSA - Übergang in Stufe II nur mit Bedingungen
- * Stufe II (2. Jahr): führt zum Mittleren Abschluss (RSA)

Aliceschule → BÜA	Ernährung
	Körperpflege/Frisör
	Sozialwesen

* Programm PuSch (Praxis und Schule)

* Zielsetzungen und Besonderheiten:

- * Vermittlung von allgemein bildenden und berufsbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- * Vorbereitung auf Berufsausbildung, Arbeitsverhältnis oder vollschulischen Bildungsgang
- * sozialpädagogische Betreuung
- * Nachholen von Schulabschlüssen

* Zugangsvoraussetzung:

- * 9 Schulbesuchsjahre (BGS + TKS) 10 Schulbesuchsjahre (TLS + WBS)
- * kein Hauptschulabschluss
- * max. 18 Jahre
- * Ausreichende Deutschkenntnisse

* Bildungsgang:

- * Dauer: in der Regel 1 Jahr (TLS + WBS), 2 Jahre (BGS + TKS)
- * Projekt- und handlungsorientiertes Arbeiten
- * Betriebspraktika

* Abschluss:

- * Abschlusszeugnis
- * Hauptschulabschluss, ggf. qualifizierender Hauptschulabschluss

Theodor-Litt-Schule Willy-Brandt-Schule	Brüder-Grimm-Schule Theo-Koch-Schule
--	---

Anmeldung bis 30. April

* Zweijährige Berufsfachschule BFS

(hinführend zum Mittleren Abschluss)

* Zielsetzung und Besonderheiten:

- * Vermittlung praktischer und theoretischer Bildung eines Berufsfeldes
- * Erweiterung der allgemeinen Bildung
- * Vorbereitung auf einen weiterführenden vollschulischen Bildungsgang

* Voraussetzungen (u.a.):

- * Qualifizierender Hauptschulabschluss (QHSA)
- * oder Hauptschulabschluss mit Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens zwei mal 3 und eine 4, in allen anderen Fächern im Durchschnitt mind. Note 3 sowie Eignungsgutachten der abgebenden Schule

* Bildungsgang:

- * Dauer: 2 Jahre
- * Allgemein bildender, fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht

* Abschluss:

Anrechnung als erstes Ausbildungsjahr möglich
Mittlerer Abschluss (RSA)

*Zweijährige Berufsfachschule (BFS)

(hinführend zum Mittleren Abschluss)

Gießen	Berufsfeld
Aliceschule → BÜA	Ernährung
	Körperpflege/Frisör
	Sozialwesen
WSO	Wirtschaft und Verwaltung
TLS	Metalltechnik
	Kfz-Technik
	Elektrotechnik
	Holztechnik
WBS	Gesundheit

Anmeldung bis 31. März

* Berufsausbildung

* Maßschneiderin / Maßschneider

* vollschulische Ausbildung an der Willy-Brandt-Schule

* Berufsausbildung

- * Mit einem Realschulabschluss **und** einer anschließenden abgeschlossenen Berufsausbildung kann man die Fachoberschule besuchen (nur 1 Jahr) und dort die Fachhochschulreife erwerben.

Vollschulische Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Abschluss oder „Ü11“

Assistentin
oder Assistent
evtl.
Fachhoch-
schulreife

Höhere
Berufsfachschule
mit beruflichem
Abschluss



Fachhoch-
schulreife

Fachober-
schule
FOS A



Abitur

Gymnasiale
Oberstufe &
Berufliches
Gymnasium



* Fachoberschule (FOS)

* Zielsetzung und Besonderheiten

- * Berufliche Qualifizierung und Fachhochschulreife

* Voraussetzung:

- * Versetzung in die gymnasiale Oberstufe oder
- * Mittlerer Abschluss mit Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens zweimal 3 und einmal 4 sowie
Eignungsfeststellung der abgebenden Schule
- * Zugehörigkeit zu B-Kursen ausreichend
- * Zusage eines Unternehmens zur Durchführung des gelenkten Praktikums
- * Beratungsbescheinigung vom Arbeitsamt oder von der Schule

* Bildungsgang:

- * Dauer: 2 Jahre
- * Form A: 1. Jahr betriebliches Praktikum an drei Wochentagen
2. Jahr allgemein bildender und Schwerpunkt bezogener Unterricht

* Abschluss: Allgemeine Fachhochschulreife

* Fachhochschulreife

Studium an der Fachhochschule oder der Universität

- Der Abschluss der Fachhochschulreife berechtigt, an Fachhochschulen in ganz Deutschland zu studieren
- an den Universitäten in Hessen besteht die Möglichkeit, mit der Fachhochschulreife ein Bachelor-Studium aufzunehmen.

* Vergleich Berufliches Gymnasium (BG) Gymnasiale Oberstufe (GO)

* Gemeinsamkeiten

Gemeinsame Verordnung
Zentralabitur
Zugangsberechtigung zu allen Studiengängen in Deutschland

* Besonderheiten des BG

8-10 Wochenstunden berufsbezogener Unterricht

Leistungskurse: 1. wählbar aus (D, E, M, Ph, Ch, ggf. Bio)
2. berufsbezogen

keine zweite Fremdsprache (wenn Verpflichtung in Mittelstufe erfüllt)
kein Kunstunterricht/Musikunterricht
eine Naturwissenschaft in Q-Phase

* Besonderheiten der GO

Klassenverband in der Einführungsphase
vielfältiges Leistungskursangebot
diverse Möglichkeiten der Profilbildung

*Weitere Informationsmöglichkeit

Homepage der Schule:

www.igs-buseck.de

☞ **Zweiter Infoabend Jg.9**

*Nützliche Links

*[Was will ich? Was kann ich? - planet-beruf.de](https://planet-beruf.de)

Check-U: der Berufsorientierungstest

*<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/wie-bewerbe-ich-mich>

* Termine im 2. Schulhalbjahr 2025/2026

- * 09.02.26 um 19 Uhr 2. Elternabend 9
- * 10.02. - 13.02.26 Durchführungsphase Projektprüfung
- * 16.02 + 17.02.26 (Fasching) 2 bewegliche Ferientage
- * 18.02. - 19.02.26 Projektprüfungen - Prüfungsphase
- * 20.02.26 Elternsprechtage 7-10
- * 21.02.26 FOS Infotag Willy-Brandt-Schule ab 10 Uhr (genaue Termine siehe Homepage der WBS)
- * 25.02.- 27.02.26 Orchester-Probentage
- * 25.02.26 Berufsschulinfotag für alle ohne Abschlusserwartung 10 (freiwillig)
- * 01.03.26 16 Uhr Konzert „Hast Du Töne“ in der Aula
- * 12.03.26 um 19 Uhr Schulelternbeiratssitzung
- * 25.03.26 Pädagogischer Tag

* Termine im 2. Schulhalbjahr 2025/2026

- * 30.03. - 10.04.26 Osterferien
- * 08.05.26 Schulfest / TdoT Schulgarten
- * 13.05.26 Sporttag
- * 15.05.26 Beweglicher Ferientag am (nach Himmelfahrt)
- * Zentrale Abschlussprüfungen Hauptschulabschluss
18.05.(Deutsch) + 20.05.(Mathe) + 22.05.25(Englisch)
- * 05.06.26 Beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
- * 08.06. - 12.06.26 Vorhabenwoche
- * 08.06. - 07.08.26 Praktikumstage in Hessen
- * 16.06.26 Fahrt nach Buchenwald
- * 18.06.26 um 17 Uhr Abschlussfeier JG 9 Aula
- * 26.06.26 Zeugnisausgabe für die „Nicht-Abgänger“



*Praktikumstage Hessen

Praktikumstage im Sommer in Hessen

Lerne durch Betriebserkundungen
verschiedene Unternehmen kennen!

- ✓ Ohne Lebenslauf und Noten
- ✓ Einfach Berufe ausprobieren
- ✓ Große Berufsauswahl

Informiere dich jetzt!
www.praktikumswochen-hessen.de



Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum



Hessisches Ministerium
für Kultur, Bildung und Chancen



Praktikumswoche
Hessen

Hast du Bock,
deinen neuen
Traumjob zu finden?

Wann:
Sommerferien + drei
Schulwochen davor
(08.06. - 07.08.2026)



powered by staffastic

Praktikumstage im Sommer

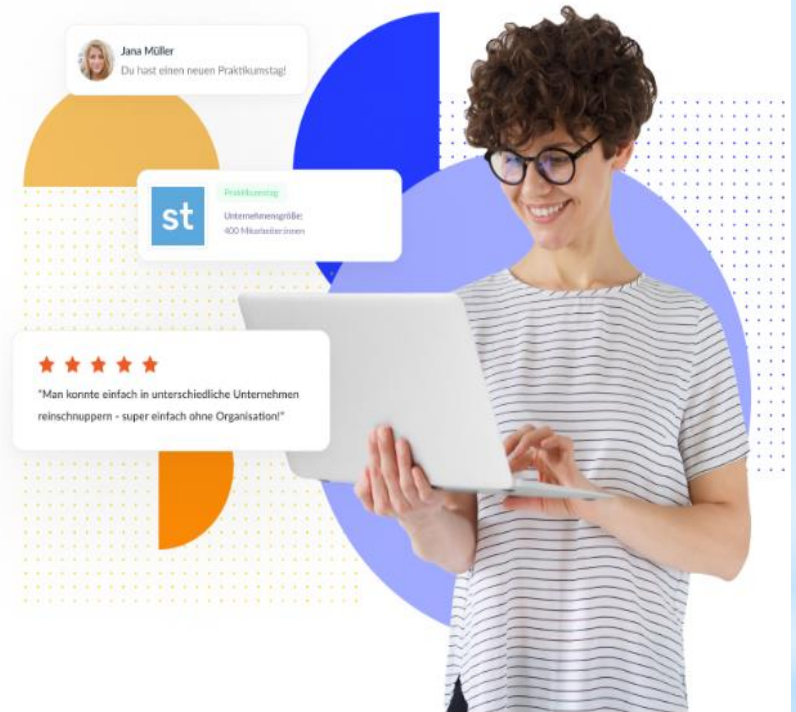
Mit der Praktikumswoche Gießen lernst du jeden Tag spannende, unterschiedliche Berufsfelder kennen. Täglich ein neues Unternehmen - an den Tagen, an denen du Zeit hast.

Wann: Sommerferien + drei Schulwochen davor (08.06.2026 - 07.08.2026)

Anmelden

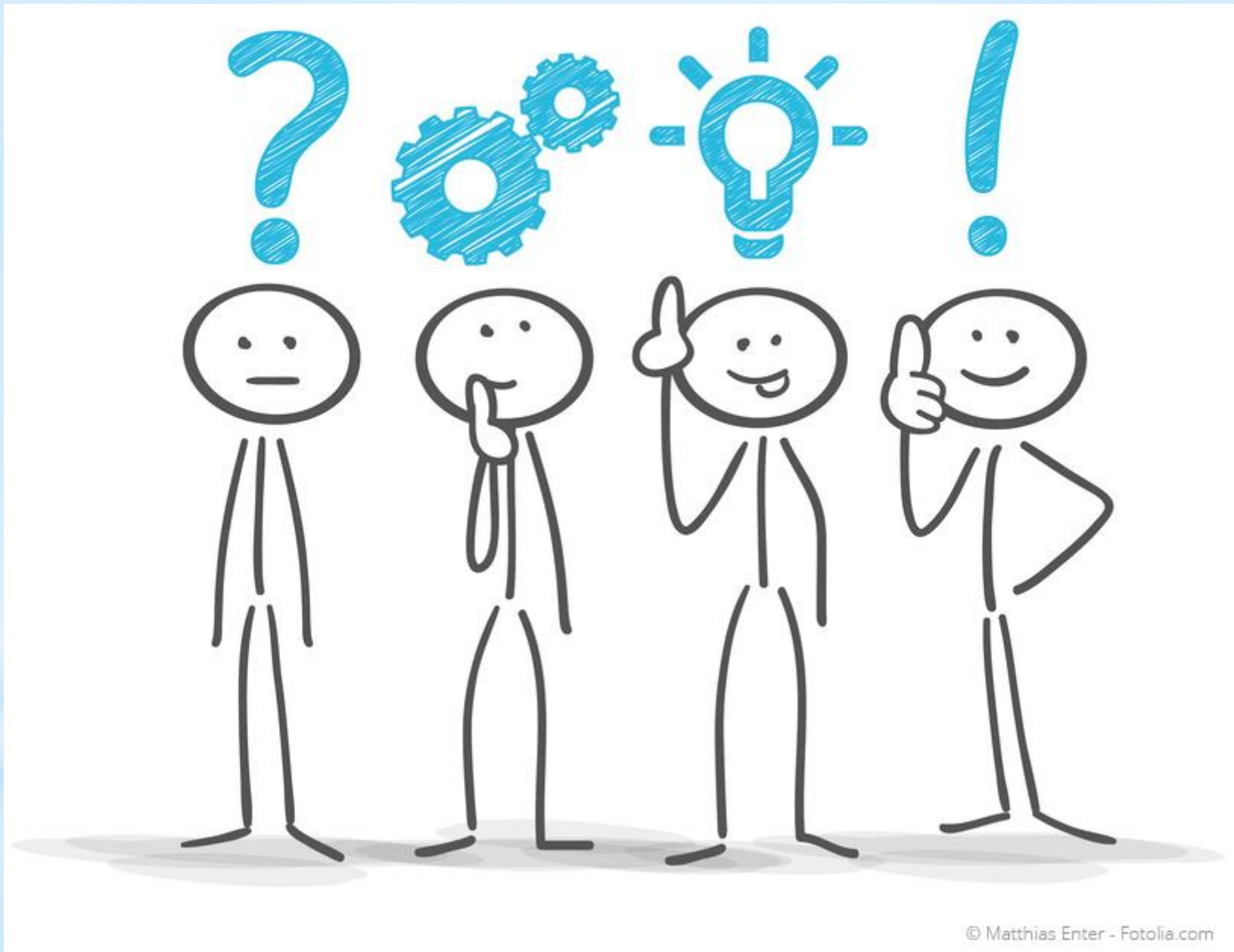
Ablauf

In den drei Schulwochen vor den Sommerferien kannst du in Absprache mit deiner Schule auch während der Schulzeit teilnehmen. [Hier das Formular herunterladen](#)



* WPU und andere Wahlen

- Wahlpflichtkurs 1. und 2. Wahl angeben
- Fremdsprachenwahl verbindlich für 9+10, deshalb keine Wahl
- Wahlen in Ästhetische Bildung
- Wahlmöglichkeit zwischen Religion und Ethik
- Wahlen ggf. mit dem Sohn/der Tochter gemeinsam durchführen





* Ich wünsche
Ihnen einen
guten
Heimweg.
Bitte die
gelbe
Ausgangstür
links
benutzen